

Das Trauzimmer

Doch vor allem ein Zimmer im Rathaus Abtei hat für viele eine ganz besondere Bedeutung: Das Trauzimmer. Direkt im Erd-

geschoss gelegen, geben sich dort regelmäßig Paare das Ja-Wort.



Kunst im Rathaus

In einigen Räumen ist seit einigen Jahren auch moderne Kunst zu finden. Auf Empfehlung der c/o-Künstlerförderung des Städtischen Kulturbüros können drei Künstler ein Jahr lang ihre Werke in ausgewählten Räumen präsentieren.



Ziel der Ausstellungsreihe ist es, Gästen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung einen starken Eindruck von der Qualität der freien Mönchengladbacher Kunstszene zu vermitteln.



Auch viele Gäste von außerhalb lernen bei ihrem Besuch das Rathaus kennen. So empfangen die Bürgermeister unserer Stadt regelmäßig auch Gast Schüler aus dem Ausland oder Besuch aus den Partnerstädten Mönchengladbachs.



Zugleich wird der besondere Stellenwert dokumentiert, den die bildende Kunst für das Kulturleben in Mönchengladbach besitzt.



Adresse/Anfahrt: Rathausplatz 1, 41061 Mönchengladbach

Das Rathaus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Haltestelle: Alter Markt, Linien vom Hbf: 003, 007, 009, 010, 019, 023 und 033

A 61

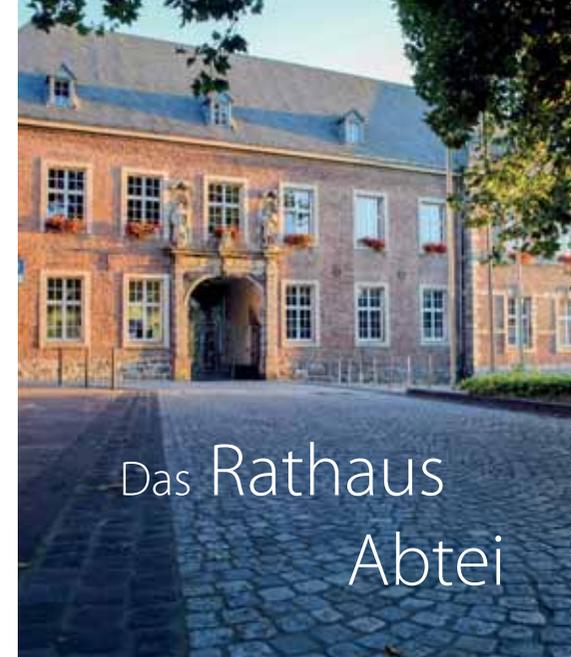
- Ausfahrt: Mönchengladbach-West oder Mönchengladbach-Holt
- Richtung: Mönchengladbach-Zentrum
- dann können sie der Beschilderung Museum Abteiberg folgen

A 52

- Ausfahrt: Mönchengladbach-Nord / Viersen
- Richtung: Mönchengladbach-Zentrum
- dann können Sie der Beschilderung Museum Abteiberg folgen

Parkmöglichkeit: gebührenpflichtig Parkhaus / Tiefgarage Abteiberg

Impressum: Herausgeben von der Stadt Mönchengladbach, Pressestelle
Verantwortlich: Meike Wehner
Gestaltung: MGMT Nicole Vogt
Bilder: Detlef Igner | Stadt Mönchengladbach
www.moenchengladbach.de



Das Rathaus Abtei



Das Rathaus Abtei

Das Rathaus Abtei ist ein Gebäude mit langer Geschichte. Im Verhältnis dazu ist die Nutzung als Rathaus quasi bisher fast nur ein geschichtlicher Wimperschlag. Doch deswegen ist es nicht weniger be-

kannt und auch beliebt. Dabei befindet es sich mit dem Mönchengladbacher Münster, dem Haus Erholung und dem Museum Abteiberg in guter Nachbarschaft.

Die ehemalige Abtei

Im Jahr 974 wurde die Abtei auf Bestreben des Kölner Erzbischofs Gero auf dem Abteiberg gegründet. Der Abteiberg als Ort für die Gründung des Benediktinerklosters und damit der Abtei war eher zufällig. Tatsächlich kamen die vom Kölner Erzbischof beauftragten Mönche unter der Führung des Mönchs Sandrad

an einen bewaldeten Hügel (den Abteiberg), zu dessen Fuß ein Bach (der Gladbach) floss. Vorher hatten sie vergeblich auf der rechten Rheinseite nach einem geeigneten Grundstück gesucht. Ausschlaggebend für die Gründung der Abtei an dieser Stelle war der Legende zufolge



der Klang einer Glocke, die die Mönche aus dem bewaldeten Hügel läuten hörten. Bei Grabungen wurde auch ein alter Mörserstein und darin Reliquien eines Altars gefunden. Diese stammten von einer durch den

Grafen Balderich in spätkarolingischer Zeit gegründeten Kirche. Sie muss sich in etwa an der Stelle der heutigen Pfarrkirche St. Mariae Himmelfahrt befinden haben und wurde 954 durch Ungarn zerstört.



Die Abtei wird Rathaus

Im Zuge der französischen Annexion mussten die letzten Mönche am 11. Oktober 1802 das Kloster verlassen. Der Besitz der Abtei fiel durch die Säkularisierung an den französischen Staat, der die Klostergebäude schließlich im Jahr 1804 versteigerte. Eine Baumwollspinnerei wurde hier untergebracht, bis die ehemaligen Klostergebäude im Jahre 1835 von der Stadt erwor-

ben wurden. In der Folge wurde ein Teil der Abteigebäude (der Brunnenhof) an die katholische Kirche veräußert. Das Rathaus wie wir es heute kennen, aus vier Flügeln um einen Innenhof bestehend, war ausschließlich die Prälatur mit den Wohn- und Repräsentationsräumen des Abtes. Seit es in der Hand der Stadt ist, befindet sich in dem Gebäude der Sitz des Oberbürgermeisters.

Das Rathaus nach der Zerstörung

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Rathaus bei einem Luftangriff am 31. August 1943 fast vollständig zerstört. Unter Wahrung der

verbliebenen Bausubstanz wurde die Abtei als Rathaus wieder aufgebaut. Die Wiederherstellung war 1950 abgeschlossen.



Das Rathaus heute

Neben repräsentativen Zwecken, bei denen der Oberbürgermeister zahlreiche Gäste empfängt, dient das Rathaus auch für verschiedene Gremien als Tagungstätte. Außerdem finden im

Hause Sitzungen politischer Gremien statt. Auf dem Weg zum Büro des Oberbürgermeisters im ersten Stock, kommen BesucherInnen und MitarbeiterInnen an Bildern seiner VorgängerInnen vorbei.

